



Zahl : 004-1/3/2021

Betreff: Gemeinderatsprotokoll

Öffentliche Teil der Niederschrift Nr. 3/2021

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 12. April 2021, um 20.00 Uhr, im Seminarraum des Centrum Weerberg.

Anwesend:

Bürgermeister:

Gerhard Angerer

Vizebürgermeister:

Klaus Angerer

Ordentliche Mitglieder:

Georg Eller

Christoph Hofer

Andreas Knapp

Andreas Knapp "Diesing"

Alois Schöser

Matthias Schöser

Anja Unterbrunner

Christian Aigner

Manuela Kirchmair

Hubert Schmidhofer

Peter Sturm

Johannes Unterlechner

Schriftführer:

Martin Sprenger

Abwesend:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Vergabe Gemeindemietwohnung TOP 23
4. Beschlussfassung Erlass Pachtzins P-Innerst
5. Beschlussfassung Änderung der Kanalgebührenordnung ab 2021
6. Beschlussfassung Schulassistenz für Schuljahr 2021/22
7. Beschlussfassung Personalangelegenheiten Gemeindeamt
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Vorsitzender begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Weiteres stellt der Vorsitzende den Antrag, dass gemäß § 36 Abs. 3 TGO 2001, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 6 und 7 ausgeschlossen wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls:

Die Niederschrift 02/2021 wurde den Gemeinderatsmitgliedern im Session zugesandt. Einwände werden hierzu keine eingebracht, sodass die Niederschrift als angenommen und genehmigt gilt.

3.) Vergabe Gemeindemietwohnung TOP 23:

Sachverhalt:

Die Mieterin Lieb Eva wird Anfang des Jahres 2021 ausziehen, daher die Mietwohnung über die Gemeindehomepage und Amtstafel ausgeschrieben wurde.

Lage: im Obergeschoss des Gemeindehauses
Wohnnutzfläche: 67 m² mit Küche, Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer mit Schrankraum, WC, Bad, Balkon, Lift.

Mietzins derzeit: € 488,15 zuzüglich BK € 77,46 (ab Jänner 2021 erfolgt wieder eine Indexanpassung)

Bewerbung: mittels neu ausgearbeitetem Bewerbungsformular.

Stellungnahme Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Wohnung an Tötsch Markus zu vergeben und die Einbauküche der Mieterin Lieb Evi abzulösen. Weiters ist dann die Miete entsprechend anzupassen. Über die Vergabe und die Höhe der Ablösesumme soll der Gemeinderat bei der nächsten Sitzung entscheiden.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Wohnung an Tötsch Markus zu vergeben und die Einbauküche in der Höhe von EUR 3.500,00 der Mieterin Lieb Evi abzulösen.

Der Mietzins beträgt ab der Neuvermietung monatlich EUR 500 zuzüglich den Betriebskosten.

4.) Beschlussfassung Erlass Pachtzins P-Innerst:

Sachverhalt:

Hölzl Christine hat mit Schreiben vom 12.04.2021 um den Erlass des Pachtzinses vom 01.07.2020 bis 30.06.2021 in der Höhe von EUR 200,00 angesucht.

Begründung: Der Parkplatz wurde auf Grund der COVID-19 Situation nicht benötigt.

Der Gemeindevorstand stellte bei seiner letzten Sitzung eine 50% Wirtschaftsförderung in den Raum.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig den Pachtzins 2020 für die Parkplätze Innerst in der Höhe von EUR 200,00 zu erlassen.

5.) Beschlussfassung Änderung der Kanalgebührenordnung ab 2021:

Sachverhalt:

Der Vorsitzende berichtet, damit die Gemeinde Weerberg die Kriterien für die Landesförderung und in weiterer Folge die Kriterien für die Bundesförderung erfüllt, muss die Kanalanschlussgebühr mit sofortiger Wirkung nachgezogen werden. Dabei ist die Anschlussgebühr von € 5,78 (davon € 4,62 für Abwasser + € 1,16 Regen) wie folgt anzupassen.

Die Abwasserkanalanschlussgebühr ist daher mit sofortiger Wirkung auf € 5,75 je m³ umbauter Raum anzuheben. Die Erhöhung für ein Einfamilienhaus liegt dabei bei ca. EUR 1.000. Für den Anschluss an den Oberflächenwasserkanal der Gemeinde Weerberg sind 25% d.s. EUR 1,44 der Kanalanschlussgebühr zu entrichten. Wird diese Anpassung nicht vorgenommen, bekommt man für das Projekt „ABA Weiler Kreith“ keine Landesförderung in der Höhe von EUR 81.096. Die Erhöhung der Kanalanschlussgebühr muss vor dem Baubeginn am 19. April 2021 beschlossen werden. In den nächsten Jahren kann man über eine Aussetzung der Indexanpassung nachdenken.

Zur Info:

Die Kanalbenützungsgebühr in der Höhe von € 2,29 je m³ entsprechen den Richtlinien.

Stellungnahme GV:

Die Kanalanschlussgebühr soll den vorgegebenen Mindestanschlussgebühren, das sind EUR 5,75 m³, angepasst werden. Weiters sind auch die Anschlussgebühren für den Oberflächenwasserkanal anzupassen.

Beschluss:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Weerberg einstimmig wie folgt:

Die aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2019, mit

Gemeinderatsbeschluss vom 26.08.2002 erlassene Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Weerberg, kundgemacht vom 03.09.2002 bis 18.09.2002, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2020, wird mit sofortiger Wirkung wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 3 hat zu lauten:

Die Kanalanschlussgebühr beträgt € 5,75 je m³ der Bemessungsgrundlage, mindestens aber im Einzelfall € 2.500,00

§ 13 Inkrafttreten:

Die Änderung im § 4 Abs. 3 tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.

6.) Beschlussfassung Schulassistenz für Schuljahr 2021/22:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig Frau Mirjam Angerer ab dem Schuljahr 2021/22 als Schulassistenz nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 zu beschäftigen. Daher wird ihr Dienstvertrag vom 11.07.2019 D/5668/2019 wie folgt geändert:

Punkt 8 der Dienstort hat zu lauten: Volksschule Mitterberg, 6133 Weerberg,

Punkt 9 des Dienstvertrages hat zu lauten:

Das Dienstverhältnis wird eingegangen auf bestimmte Zeit, das ist bis zum Ablauf des Schuljahres 2021/2022 am 11.09.2022, bzw. bis längstens auf die Dauer des Schulbesuches des zu betreuenden Schulkindes bzw. Dauer der Genehmigung des Landes Tirol für einen Zuschuss zu den Lohnkosten nach dem Tiroler Teilhabegesetz.

Punkt 10 des Dienstvertrages hat zu lauten: Beschäftigungsart:
Schulassistenzkraft

7.) Beschlussfassung Personalangelegenheiten Gemeindeamt:

a) Kneringer Thomas:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

Der Dienstvertrag des Herrn Kneringer Thomas vom 09.09.2019 D/6770/2019 wird ab 01.05.2021 wie folgt ergänzt:

Dem Dienstnehmer wird gemäß § 68 Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetzes 2012 eine Leistungszulage von 15% gewährt.

Begründung:

Auf Grund seiner Bauamtsleiterfunktion hat er ein besonderes Maß an Verantwortung zu tragen das über dem Ausmaß liegt, das Vertragsbedienstete in vergleichbarer besoldungsrechtlicher Stellung tragen.

In dieser Zulage sind jährlich 40 Überstunden Stunden abgegolten.

b) Sprenger Martin:

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig wie folgt:

Der Dienstvertrag des Herrn Sprenger Martin vom 07.09.1998 wird ab 01.05.2021 wie folgt ergänzt:

Bestellung zum Amtsleiter:

Der Gemeinderat bestellt Herr Sprenger Martin zum Amtsleiter der Gemeinde Weerberg.

Punkt 16 – Einstufung des Dienstvertrags hat zu lauten:

Entlohnungsschema I Entlohnungsgruppe b, Entlohnungsgruppe 17 mit nächster Vorrückung am 01.07.2021.

Leistungszulage

Dem Dienstnehmer wird gemäß § 68 Gemeinde - Vertragsbedienstetengesetzes 2012 eine Leistungszulage von 25% gewährt. Diese Zulage ersetzt die lt. GR-Bschluss vom 21.02.2011 gewährte Mehrleistungszulage von 18%.

Begründung:

Auf Grund seiner Amtsleiterfunktion hat er ein besonderes Maß an Verantwortung zu tragen das über dem Ausmaß liegt, das Vertragsbedienstete in vergleichbarer besoldungsrechtlicher Stellung tragen.

In dieser Zulage sind sämtliche Überstunden für Gemeinderats-, Gemeindevorstands- und Gemeindegutsagrargemeinschaftssitzungen, sowie alle Gemeinde – Ausschusssitzungen, Wegvollversammlungen abgegolten.

c) Pensionierung AL Albin Schiffmann

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Geschenksidee für AL Albin Schiffmann einstimmig zu.

8.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Scheibenbach

Der Vorsitzende informiert, dass Herr Berghofer-Guem neuerlich einer Baustellenzufahrt nicht zugestimmt hat. Die Zufahrt erfolgt über den Grund von Schöser Roman. Somit ist es nun notwendig 2 Bäume zu fällen und eine Reihe Steiner mehr auf die Mauer aufzusetzen.

b) Weerbach

Der Vorsitzende berichtet über dem derzeitigen Stand und die letzte Besprechung wo auch GV Hubert Schmidhofer anwesend war. Die Baukosten liegen bei EUR 14 Mio. inkl. den Kosten für die Verbauung des Weerbaches. Laut dem Aufteilungsschlüssel haben die 4 Gemeinden einen Anteil von 32% zu tragen. Die Bauzeit beträgt 10 bis 15 Jahre. Die Bundesförderung liegt zwischen 50% und 60% und die Höhe der Landesförderung richtet sich nach der Bundesförderung.

Der Vorsitzende schlägt vor, einen Verband „Weerbach“ zu gründen. Somit könnte man für eine Landesförderung als Verband verstärkte Fördermittel erhalten. Weiters sind auch zukünftige Erhaltungsarbeiten notwendig und könnten über den Verband abgewickelt werden. Der Verband könnte als Rechtsperson auftreten und somit Darlehen für Vorleistungen aufnehmen und die Gemeinde jährlich eine budgetierte Summe vorschreiben.

GV: Schmidhofer:

Hr. Schmidhofer war mit Bgm. Angerer bei der Besprechung am 01.04.2021 anwesend. Er spricht sich auch für die Gründung eines Verbandes aus. Somit hat jede Gemeinde eine Planungssicherheit.

Der Gemeinderat spricht sich für die Einrichtung eines Verbandes aus. Der Vorsitzende sollte mit den betroffenen Gemeinden weitere Gespräche führen.

c) Neubau Parkplatz Sunnbichl

Der Vorsitzende hat diesbezüglich bereits Vorgespräche mit der Landesstraßenverwaltung Hr. Rüdiger geführt. Folgende Punkte sind noch abzuklären. Das Einreichprojekt sollte gleich durch die Fa. BSW Immobilien mitgeplant werden. Nach der Errichtung muss man sich noch über eine Parkraumbewirtschaftung (Kurzparkzone, etc....) Gedanken machen.

Folgende Vorgehensweise wurde dem Gemeinderat mitgeteilt:

- Änderung des Flächenwidmungsplanes in Sonderfläche Parkplatzes
- Erstellung eines Einreichprojektes
- Abklärung Einleitung der Oberflächenwässer
- Klotz Alexander für die Einreichplanung beauftragen

Der Gemeinderat spricht sich für die Anlegung eines Parkplatzes aus.

d) Müllablagerung

Der Vorsitzende berichtet über die bei der Gemeindevorstandssitzung eingebracht Wortmeldung betreffend die Müllablagerungen beim Wanderweg zur Oberen Hängebrücke an. Der Vorsitzende teilt mit, dass diesbezüglich bereits mit der Bezirksverwaltungsbehörde Gespräche geführt worden sind.

e) Flurreinigungsaktion

Der Vorsitzende berichtet über die Möglichkeit der Abwicklung einer Flurreinigungsaktion. Die notwendigen Materialien werden von der Gemeindeverwaltung nach Absprache mit von GV Hubert Schmidhofer bestellt.

f) Klima und Energieregion

Der Vorsitzende berichtet, dass man sich im Planungsverband für die Teilnahme an der Klima- und Energieregion ausgesprochen hat. Die Teilnahme überstreckt sich über die gesamte Region inkl. den Gemeinden Kolsass und Kolsassberg. Derzeit erhält man für den Personalaufwand durch eine externe Person eine 70% Förderung. Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat heute einer grundsätzlichen Teilnahme zuzustimmen. Anschließend werden näher Details über Kosten und Abwicklung präsentiert.

Der Gemeinderat entscheidet sich grundsätzlich für die Teilnahme an der Klima- und Energieregion.

g) Handyverstärker im Centrum Weerberg

Der Vorsitzende informiert über die Möglichkeit einer Indoorversorgung des Handynetzes. Für die Projektplanung, Projektdurchführung, Installation und Abnahme wurde durch die A1 Telekom ein Angebot von netto EUR 1.950,00 vorgelegt. Nach der Umsetzung dieses Angebotes funktioniert allerdings nur das A1 Netz. Um eine Handynetzabdeckung zu erlangen, wäre noch die Verstärkung von Magenta und 3 notwendig.

Vizebgm. Angerer spricht sich für die Installierung eines Handyverstärkers aus. Besonders wichtig ist dabei der Seminarraum, dort ist derzeit die Gemeindeeinsatzleitung untergebracht.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Kosten ins Budget 2022 aufzunehmen.

h) Kaskoversicherung Traktor

Der Vorsitzende berichtet, dass der neue Traktor in dieser Woche angeliefert wird. Weiters teilt er mit, dass der vorhergehende Traktor in den ersten 3 Jahren kaskoversichert war.

Der Gemeinderat spricht sich für die Einholung eines Angebotes aus.

i) Bezirk Schwaz impft

Der Vorsitzende berichtet über die Aktion Bezirk Schwaz impft.

Personengruppe 80+

Am 27.2.2021 wurde die Personengruppe 80+ zum 1. Mal geimpft.

94 Personen wurden von der Gemeinde zur Impfung eingeladen. Davon haben sich 73 Personen für die Impfung angemeldet. Das sind 78 %.

Krankheitsbedingt haben 4 Personen schon im Vorfeld die Impfung abgesagt. Diese Impfdosen hat Dr. Rudiferia 4 Weerberger Risikopatienten verabreicht. Weiters hat eine geschulte Mitarbeiterin vom Sozialsprengel (Daniela) durch das achtsame Aufziehen des Impfstoffes die höchste Anzahl an Dosen herausgebracht. Diese sogenannten „Off-Label-Dosen“ wurden dann ebenfalls kurzfristig an Weerberger Risikopatienten, die auf einer Vormerkliste von Dr. Rudiferia standen, verimpft.

Schlussendlich konnten 85 Personen in 4,5 Stunden geimpft werden!

Diese 85 Personen erhielten am 20.3.2021 die 2 Teilimpfung. Auch diese Impfaktion ist komplikationslos verlaufen!

Benötigtes Personal an den jeweiligen Impftagen:

- 2 Personen aus der Ordination Dr. Rudiferia
- Unterbrunner Anja als „Impfhelferin“
- 2 Mitarbeiterinnen aus dem Gemeindeamt für die Administration

- 2 Mitarbeiterinnen vom Gesundheits- und Sozialsprengel zum Aufziehen und Nachbeobachten/Entlassen

Impfaktion der gesamten Bevölkerung am 12. & 13.3.2021

An den beiden Impftagen wurden schlussendlich 1.364 Personen geimpft.

Das sind 70 %!

Die Impfaktion der Personen 80+ hat gezeigt, dass 5 Personen in 15 Minuten geimpft werden können. Diese Berechnungsgrundlage wurde dann auch für die große Impfaktion angewandt. So wurden 4 Impfstraßen eingerichtet, die 2 x 10 Stunden geöffnet waren. Gearbeitet wurde in 2 „Schichten“ mit je 5 Stunden pro Tag.

Personal pro „Schicht“:

- 1 Ordner bzw. Einteiler
- 4 Administratoren für Anmeldung (Aufklärungsbögen)
- 2 Administratoren zur Impfdokumentation (e-Impfpass; Landesportal)
- 2 Spritzenaufzieher (diplomiertes Gesundheitspersonal)
- 4 Impfer (Ärztinnen und diplomiertes Gesundheitspersonal)
- 1 Notfallsanitäter für die Nachbeobachtung

Impfaktion der gesamten Bevölkerung am 09.4. & 10.4.2021

die 2. Teilimpfungen sind wieder gut verlaufen – Öffnungszeiten und Personal waren gleich wie am ersten Impfwochenende

insgesamt haben 1.365 Personen vergangenen Freitag und Samstag eine Impfung erhalten

1.359 Personen die 2 Teilimpfungen erhalten. 6 Personen wurde die 1. Teilimpfung verabreicht.

Am Weerberg ist man mit dem angelieferten und berechneten Impfstoff ausgekommen.

Entgegen anderen Orten im Bezirk haben am Weerberg nur sehr wenige die 2. Teilimpfung abgelehnt – rund 20 Personen haben die 2. Teilimpfung abgelehnt, den Termin nicht wahrgenommen oder haben den Termin wegen Krankheit verschoben. Für diese kranken Personen bzw. Personen, die sich am Wochenende noch in Quarantäne befunden haben, gibt es einen Ersatztermin in ca. 2 Wochen im Krankenhaus Schwaz.

j) Gurgeltest:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gurgeltests zukünftig selbstständig verschickt werden müssen. Lt. GR Sturm Peter wird bei der Postservicestelle in Vomp eine Postgebühr pro Paket in der Höhe von EUR 10,50 (Gefahrgut!) verrechnet.

Der Vorsitzende klärt diese Vorgehensweise ab.

k) Tennisanlage

Der Vorsitzende berichtet über den Ortsaugenschein beim Huaberhof. Laut der letzten Besprechung mit der Fam. Gäck im Rahmen einer GV- Sportausschuss Sitzung ist die Errichtung eines dritten Einzelplatzes möglich. Allerdings sind für die Erweiterung der Tennisanlage hohe Grenzmauern notwendig. Als nächsten Schritt wird eine Vermessung in Auftrag gegeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorgebracht werden, beschließt der Vorsitzende um 21:30 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte: